

Mobilservice Geschäfts- und Finanzbericht 2015

mit Ausblick 2016



Inhalt:

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums
2. Unsere Aktivitäten 2015
3. Unsere Träger 2015
4. Unsere Partner 2015
5. Finanzen: Jahresrechnung 2015

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums

Mobilitätsdurchblick Schweiz – ab 2016 als attraktive Paketlösung für Mobilservice-Partner

Ein intensiver Austausch zwischen dem Vorstand von Mobilservice und den Entwicklern des Mobilitätsdurchblicks, Interface in Luzern, konnte Ende 2015 mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags abgeschlossen werden: Mobilservice und Mobilitätsdurchblick Schweiz spannen zusammen. Mobilservice gewährleistet neu den dauerhaften Betrieb und die Weiterentwicklung dieses bewährten Online-Mobilitätsberatungstools und stellt damit insbesondere den Kantonen, Regionen, Städten und Gemeinden ein attraktives Angebot zur Verfügung.

Dank einer attraktiven Paketlösung können Kantone, Städte und Gemeinden die Vorteile der Mobilservice-Partnerschaft nutzen und gleichzeitig der eigenen Bevölkerung eine persönliche Mobilitätsberatung anbieten. Ihr Engagement ist auf beiden Plattformen ersichtlich und zeichnet so einen aktiven Beitrag zur Gestaltung des Verkehrsaufkommens aus.

Vorstand und Geschäftsstelle hoffen auf ein reges Interesse an diesem Angebot und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Die beiden Angebote können im Übrigen nach wie vor auch unabhängig voneinander genutzt werden.

Vorstand

Der ehrenamtlich tätige Vorstand traf sich 2015 in der nachstehenden Zusammensetzung zu drei Sitzungen, an denen er über die laufenden Geschäfte zu befinden hatte.

- Stefan Schneider, Planungsbüro Jud AG, Zürich (Präsident)
- Theres Kuster, Stadt Zürich, Tiefbauamt, Zürich (Vizepräsidentin)
- Annemarie König Minger, Kanton BE, beco – Berner Wirtschaft, Bern (Ressort Trägerkantone)
- Pascal Regli, Fussverkehr Schweiz, Zürich (Ressort Marketing DE)
- Jeanine Riesen, so!mobil, LA21 Kanton SO, Solothurn (Ressort Finanzen)
- Dominique von der Mühl, EPFL ENAC Chôros, Lausanne (Ressort Marketing FR)
- Karin Wasem, Kanton AG, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau (Ressort Trägerkantone)

Dank und eine Bitte

Wir danken all unseren Partnern, deren finanzielle Beiträge das Angebot von Mobilservice erst möglich machen. Sie schaffen durch Ihr Engagement eine einzigartige und aktuelle Wissens- und Vernetzungsplattform für nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement. Machen Sie diese bekannt und damit Werbung für Mobilservice! So stärken wir unser Netzwerk und unsere Idee erneut.

Bern, im Mai 2016



Stefan Schneider
Präsident



Theres Kuster
Vizepräsidentin

2. Unsere Aktivitäten 2015

Die **Geschäftsstelle** und das **Redaktionsteam** von Mobilservice blieben 2015 sowohl auf deutschsprachiger als auch auf französischsprachiger Seite in seiner bewährten Zusammenarbeit unverändert:

- Uwe Schlosser, Büro für Mobilität AG, Bern (Geschäftsstellenleitung, Redaktionsleitung, Redaktion News DE, Redaktion Praxis); mit Unterstützung durch Samuel Schmidiger (Redaktion News und Übersetzung DE) und Mathieu Pochon (Redaktion News und Übersetzung FR)
- Zoé Dardel, mobilidée sàrl, Genf (Redaktion News FR, Kontaktperson Romandie)

Relaunch der Website

Ende Januar 2015 konnte die neue Website freigeschaltet und lanciert werden. Letzte Anpassungen und Optimierungen wurden im Laufe des ersten Halbjahrs 2015 abgeschlossen. Das Feedback der Nutzenden und Beteiligten war durchwegs positiv und motivierend. Die neue Website bietet die Chance, Mobilservice als die Schweizer Plattform für nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement besser zu positionieren. Mit der Lancierung der neuen Plattform wurden im Rahmen eines schlanken Marketingkonzepts neue Kommunikationsmittel (z.B. Flyer, Drucksachen) und verschiedene Massnahmen umgesetzt.

News Dossiers und Agenda

Der monatliche Newsletter mit jeweils vier ausgewählten News Dossiers, einem ausführlichen Praxis Beispiel und vier bis fünf Veranstaltungshinweisen aus der Agenda erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Im Laufe des Jahres 2015 konnte die Anzahl der Newsletter-AbonentInnen auf mehr als 1'600 Adressen gesteigert werden (+10%). Die umfangreiche Datenbank mit mehr als 1'100 News Dossiers lässt sich mit der praktischen Recherchefunktion auf der Website gezielt durchsuchen.

Praxis Beispiele und Kurzbeispiele

Fünf neue Praxis Beispiele ergänzen die Sammlung von nunmehr insgesamt 90 detaillierten Dossiers als praxisnahe Handlungsanregungen, Umsetzungshilfen und Kontaktadressen für Gemeinden und Unternehmen. Auch 2015 wurden bestehende Praxis Beispiele aktualisiert und mit zusätzlichen Umsetzungsbeispielen (Kurzbeispiele) ergänzt.

Unternehmensbeispiele für Mobilitätsmanagement

Dank der Unterstützung von EnergieSchweiz (BFE) konnten zehn bestehende Unternehmensbeispiele aktualisiert und vier neue Beispiele integriert werden. Diese aktuellen Beispiele sind neu in beiden Sprachen verfügbar und mit einem Bild illustriert. Damit bietet die Datenbank insgesamt 42 Best Practice Beispiele zu Massnahmen des Mobilitätsmanagements und deren Wirkung in Unternehmen und Verwaltungen aus der Schweiz und aus Liechtenstein.

Fundraising und Partnerpflege

Neben der inhaltlichen Redaktionsarbeit für die Internetplattform ist die Geschäftsstelle auch mit verschiedenen administrativen Aufgaben betraut. Ein wichtiges Arbeitsfeld ist die Akquisition neuer und die Pflege und Vernetzung der bestehenden Träger und Partner von Mobilservice. Im Berichtsjahr 2015 konnten die Erträge erneut leicht gesteigert werden – v.a. dank neuer Partnerschaften (Trägerkanton Graubünden, Metron, Mobilitätsakademie und Swisscom).

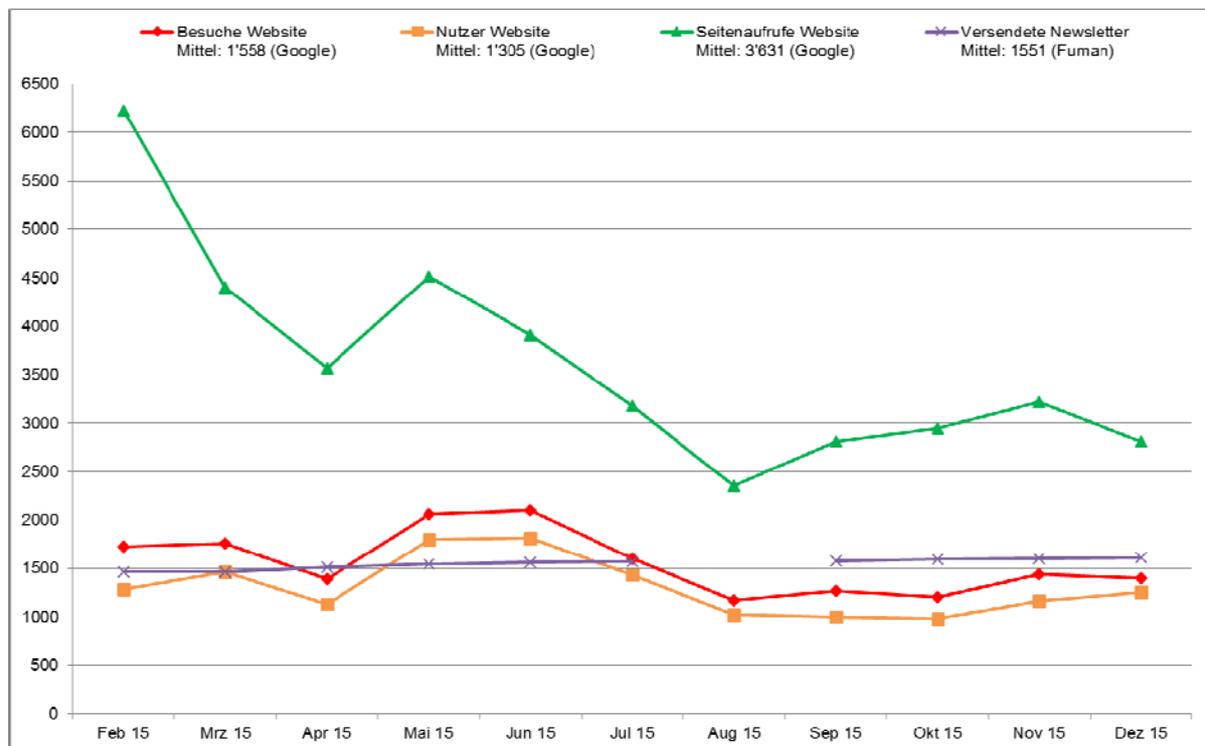
Marketing und Kommunikation

„Stillstand ist Rückschritt“. Diese alte Marketingweisheit nahm sich der Vorstand von Mobilservice im Berichtsjahr 2015 zum Vorbild. So war das frische Gewand des Mobilservice-Auftritts (neue Website, neues Logo, neues Layout, neue Werbemittel) einerseits der Anlass, um die Angebotspalette für Leistungen und Beiträge der Mobilservice-Träger und -Partner neu zu definieren und attraktiver zu gestalten. Andererseits wurden die Marketingbemühungen intensiviert, um Mobilservice als führende Wissens- und Vernetzungsplattform für nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement in der Schweiz noch besser zu positionieren.

VertreterInnen von Mobilservice waren an diversen Tagungen und Veranstaltungen 2015 präsent, um mit Akteuren und Partnern den Austausch zu pflegen und die rundum erneuerte Mobilitätsplattform bekannter zu machen (Salon du vélo in Morges, BUVKO in Erfurt, Velo-City in Nantes, Tagung Fussverkehr in Bern, SKM-Fachanlass in Bern, Messe Suisse Public in Bern, Berner Verkehrstag in Bern, Infotreffen Bikesharing und Velostationen in Aarau, SVI-Forschungstagung in Olten, Journée Rue de l'avenir in Lausanne, PAWO-Anlass in Zürich, carvelo camp in Bern, ESfG-Anlässe in Zürich und Luzern, Smart City-Tagung in Zug , u.a.).

Webstatistik

Mit der neuen Website hat auch die automatische Webstatistik gewechselt (von AwStats auf Google Analytics). Dies hat zur Folge, dass sich die Besuchszahlen und Klicks deutlich unterscheiden und mit den Vorjahren nicht vergleichbar sind. Zielvorgabe für die neue Website war und ist eine Steigerung der wichtigsten Kennzahlen um 20% innerhalb von 5 Jahren. Innerhalb des ersten Jahres (2015) ergibt sich ein differenziertes Bild: Nach dem Peak bei den Klickzahlen im Zusammenhang mit dem Relaunch der Website und der anschliessenden „Beruhigung“ auf Normalniveau ist ab August eine leichte aber kontinuierliche Steigerung zu erkennen (vgl. Graphik).



Uwe Schlosser, Geschäftsstelle & Redaktion und Pascal Regli, Ressortverantwortlicher Marketing

3. Unsere Träger 2015



Die acht **Trägerkantone** und das Bundesamt für Energie garantierten mit ihren finanziellen Träger- und Projektbeiträgen im Jahr 2015 den Basisbetrieb von Mobilservice:

- Bundesamt für Energie BFE, EnergieSchweiz
- Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr
- Kanton Appenzell Ausserrhoden, Tiefbauamt
- Kanton Bern, Volkswirtschaftsdirektion, beco-Immissionsschutz
- Kanton Graubünden, Amt für Energie und Verkehr
- Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau
- Kanton St.Gallen, Tiefbauamt
- Kanton Waadt, Generaldirektion für Mobilität und Strassen
- Kanton Wallis, Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau

Die Gewinnung neuer Träger und Partner war auch im Jahr 2015 ein zentrales Anliegen des Vorstands. Mit dem Kanton Graubünden konnte ein neuer Trägerkanton ab 2015 gewonnen werden. Während der Kanton Wallis seine Trägerschaft bei Mobilservice nach vier Jahren per Ende 2015 beendete, dürfen wir den Kanton Nidwalden ab 2016 als neuen Trägerkanton begrüßen.

Die Kantone erarbeiteten 2015 insgesamt fünf neue Praxis Beispiele (davon 2 Kurzbeispiele). Zudem wurden fünf bestehende Beispiele aktualisiert. EnergieSchweiz (BFE) ermöglichte mit seinem Projektbeitrag die Aktualisierung und Übersetzung von 14 Unternehmensbeispielen zum Mobilitätsmanagement.

Annemarie König Minger und Karin Wasem, Ressortverantwortliche Trägerkantone

4. Unsere Partner 2015

Mobilservice ist unabhängig und finanziert sich neben den Beiträgen der Träger auch über Partnerbeiträge von Städten, öffentlichen Institutionen, Privatunternehmen, Mobilitätsanbietern, Verbänden und Hochschulen. Folgende **VIP-, Basic- und Partner der öffentlichen Hand** nutzten die Möglichkeit, sich bei Mobilservice mit ihren Themen und Angeboten als relevante Mobilitätsakteure zu positionieren:

VIP-Partner

Büro für Mobilität AG
EPFL, Développement durable
Fussverkehr Schweiz
HSR Hochschule Rapperswil
Intermobility SA
Metron Verkehrsplanung AG
Mobilidée sàrl
Mobilitätsakademie
Mobility Genossenschaft
Mobility Solutions AG
Planungsbüro Jud AG
Pestalozzi & Stäheli
Postauto Schweiz AG
PubliBike SA
Swisscom AG
Swisstraffic AG
Transitec Ingénieurs-Conseils SA

Basic-Partner

EnergieSchweiz für Gemeinden
HEIG-VD
HSLU Hochschule Luzern
Interface GmbH
Kontextplan AG
Quality Alliance Eco-Drive
RouteRANK Ltd.
Rundum mobil GmbH
SVI
Synergo
UniZH, Sozialforschungsstelle
VCS Verkehrs-Club Schweiz

Öffentliche Partner

Kanton Basel-Stadt
Kanton Zürich
Stadt Bern
Stadt Lausanne
Stadt Luzern
Stadt Nyon
Stadt Sion
Stadt Zürich

Zudem unterstützten fünf Gönner den Verein Mobilservice.

Annemarie König Minger und Karin Wasem, Ressortverantwortliche Trägerkantone

5. Finanzen: Jahresrechnung 2015

Im Jahr 2015 konnten die Erträge von den Trägerkantonen, VIP-, Basic- und Städte-Partnern dank neu gewonnener Träger und Partner wiederum gesteigert werden (+8%). Gemeinsam mit den Projektmitteln (CHF 15'900) lag der Gesamtumsatz 2015 bei CHF 106'700. Gleichzeitig blieben die Aufwände unter dem budgetierten Rahmen. Für das Jahr 2015 resultierte ein Gewinn von CHF 520. Mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren ergibt sich per 31.12.2015 ein kumuliertes Vereinsvermögen von CHF 10'251 (vgl. Anhang 1 und 2), welches v.a. für die ausstehenden Aufwände im Zusammenhang mit dem Mobilitätsdurchblick Schweiz verwendet wird.

Die Revision wurde am 21. März 2016 durchgeführt und hat empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen (vgl. Revisionsbericht im Anhang 3).

Uwe Schlosser, Leitung Geschäftsstelle und Jeanine Riesen, Ressortverantwortliche Finanzen

Anhang 1: Erfolgsrechnung zum Geschäftsjahr 2015

Erfolgsrechnung (CHF) 2015

Kontenplan:	Mobilservice	Nur Währung berücksichtigen: Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis 1. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro: nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben: nein
Vorjahreswerte ermitteln:	ja	
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein	

Bezeichnung	Saldo	Total
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		
Waren- und Dienstleistungsertrag		
3100 Mitgliederbeiträge	600.00	
3150 Aboerträge VIP	46'200.00	
3400 Erträge aus Dienstleistungen	15'900.00	
3470 Erträge Kantone	44'000.00	
Total Waren- und Dienstleistungsertrag		106'700.00
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		106'700.00
Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen		
Materialaufwand		
4010 Honorare Geschäftsstelle	27'307.80	
4020 Honorare Redaktionsleitung	1'544.40	
4021 Honorare Redaktion	40'154.40	
4022 Honorare PRAXIS	6'949.80	
4030 Honorare Projekte	11'609.00	
4060 Honorare Web	2'246.40	
4070 Zusätzliche Honorare	14'904.00	
Total Materialaufwand		104'715.80
Total Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen		104'715.80
BE1 Bruttoergebnis 1		1'984.20
BE2 Bruttoergebnis 2		1'984.20
Sonstiger Betriebsaufwand		
Verwaltungsaufwand, Informatik		
6501 Drucksachen	251.45	
6510 Kommunikation (Internet, Hosting)	175.65	
6512 Porto	40.80	
6542 Revisionsstellen-Aufwand	600.00	
6580 Verbandsbeiträge	400.00	
Total Verwaltungsaufwand, Informatik		1'467.90
Werbeaufwand		
6610 Werbedrucksachen, Werbematerial	0.00	
Total Werbeaufwand		0.00
BEG1 Betriebsergebnis 1		516.30
Finanzerfolg		
6850 Zinsertrag	-4.05	
Total Finanzerfolg		-4.05
BEG2 Betriebsergebnis 2		520.35
BEG3 Betriebsergebnis 3		520.35
Total Sonstiger Betriebsaufwand		1'463.85
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern		
Ausserordentlicher Erfolg		
9000 Gewinn- / Verlustvortrag	520.35	
Total Ausserordentlicher Erfolg		520.35
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern		520.35

Anhang 2: Bilanz zum Geschäftsjahr 2015

Bilanz (CHF) 2015

Kontenplan:	Mobilservice	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 1	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Differenz
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Wertschriften			
1010 PC Konto 30-492160-2		446.26	
Total Flüssige Mittel und Wertschriften			446.26
Forderungen			
1100 Debitoren		11'000.00	
Total Forderungen			11'000.00
Total Umlaufvermögen			11'446.26
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen			
1520 Büromaschinen, EDV-Anlage, etc.		1.00	
Total Mobile Sachanlagen			1.00
Total Anlagevermögen			1.00
Total Aktiven			11'447.26
Passiven			
Fremdkapital kurzfristig			
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen			
2000 Kreditoren		1'196.00	
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen			1'196.00
Total Fremdkapital kurzfristig			1'196.00
Eigenkapital			
Vereinsvermögen			
2800 Vereinsvermögen		9'730.91	
2990 Gewinnvortrag / Verlustvortrag		520.35	
Total Vereinsvermögen			10'251.26
Total Eigenkapital			10'251.26
Total Passiven			11'447.26

Anhang 3: Revisionsbericht vom 21. März 2016



Bericht der Revisionsstelle
An die Mitgliederversammlung des
Vereins Mobilservice
Geschäftsstelle und Redaktion
Hirschengraben 2
3011 Bern

Uetendorf, 21. März 2016/ge

Revisionsbericht

Als gewählte Revisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Mobilservice, p.A. Hirschengraben 2, 3011 Bern, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu erkennen. Diese Prüfung wurde auf der Basis von Stichproben durchgeführt. Ausserdem wurden die grundsätzliche Rechnungslegung sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt.

Gemäss meiner Beurteilung sind die Buchführung und Jahresrechnung korrekt und können von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Gertsch Management Support

Ursula Gertsch-Jossi